

# Maori-Schädel

Die Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker hat am Dienstag einen mumifizierten Maori-Schädel an die Delegation eines Museums in der neuseeländischen Hauptstadt Wellington übergeben. Der tätowierte Schädel befand sich bisher im Rautenstrauch-Joest-Museum, einem früheren Völkerkundemuseum. Dessen erster Direktor Willy Foy hatte ihn 1908 von einem Londoner Händler gekauft. Der Schädel kommt nun in Wellington in einen »Raum der Stille und Würde«. Er soll identifiziert und den Nachfahren des Toten übergeben werden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/334928.maori-schädel.html>